

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Band:** 29 (1925-1926)  
**Heft:** 12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Heinrich Manesses Schicksale und Abenteuer.** Ein Roman von Adolf Böggtlin. Verlag E. Bircher N.-G., Bern. Vornehm Ganzleinen gebunden Preis Fr. 7.50. 2. Bd. der Gesammelten Werke. — „Die Lebensschicksale Heinrich Manesses stehen unter dem Worte Hebbels: Auch noch aus der Hölle Tiefen führt ein Weg zurück zum Reinen. In der Tat zieht an unserem Auge ein Lebenslauf in aufsteigender Linie vorüber, aber der Aufstieg erfolgt doch überaus langsam und sehr allmählich. Oft hängen wir nicht nur für das materielle Schicksal des Helden, sondern auch für seine geistige und sittliche Entwicklung, denn eine schwere Last seiner Leidenschaft reizt ihn, sobald er eine Höhe erklommen, nur zu rasch wieder hinunter. Aber dennoch gelingt diesem Sisyphus schließlich die schwere Arbeit, den Stein seines Lebens auf der Höhe festzuhalten, und zwar dank einer gewissen Ehrlichkeit, die ihn vor trügerischer Selbsttäuschung bewahrt, und dank der aufrichtigen Liebe freundlicher Menschen, insbesondere einer Frau, die mit seinem wild zerrissenen Schicksal immer in Verbindung bleibt und ihm den Weg nach aufwärts zeigt. Ueberaus bunt und mannigfaltig sind die Erlebnisse Heinrich Manesses. Kaleidoskopartig wechseln die Bilder vor unseren Augen, und oft droht die sich drängende Gatt der verschiedenartigsten Eindrücke die Figur des Helden allzu sehr in den Hintergrund zu schieben. Die Fülle der Erlebnisse fördert nicht immer den Eindruck des echten innerlichen Lebens, aber Adolf Böggtlin — und darin erblicken wir wohl mit Recht das Hauptverdienst seiner Person an dem Werke — faßt immer wieder zur rechten Zeit die Fäden energisch zusammen und hebt die Persönlichkeit des Helden in einzelnen entscheidenden Momenten plastisch über die Fülle der bunten Bilder zu höherer Einheit heraus.“ (Dresdener Anzeiger.)

„Wir bedeuten Manesses Wander- und Lebensbekehrnisse ein Haus- und Volksbuch im besten Sinne, ein Buch, das man auch unsern Kindern ruhig in die Hand geben darf, ohne einen bösen Einfluß auf ihre jugendlichen Gemüter fürchten zu müssen. Die Existenz von Büchern vom Schlage des Heinrich Manesse scheint mir überhaupt das beste und praktischste Mittel zur Bekämpfung der Schundliteratur.“ (Berliner Tageblatt.)

Die „Vossische Zeitung“ sagt: „Die Geschichte der Menschheit selbst spiegelt sich in den Schicksalen dieses einen Menschen und dem endlichen Siege, den er über sich selbst, über den Dämon erringt, in dessen Gewalt er lange schmachtete.“

„Etwas Spanenderes, Aufregenderes hat man schon lange nicht mehr gelesen, als diese durch fast alle Länder des Erdballs führende moderne Odyssee, der tagebuchartige Aufzeichnungen eines Verstorbenen zugrunde liegen, die Böggtlin bearbeitet hat.“ (Margauer Nachrichten.)

**Gottfried Keller Anekdoten.** Von Adolf Böggtlin. Verlag: Rascher u. Co., Zürich. Umfang 154 Seiten. 18. Aufl.

Um Werk und Gestalt Böggtlins schwebt etwas edel Feinsinniges, idyllisch Duftendes und zugleich klar Bewußtes und fließt eine tiefe Liebe zu den behandelten Gestalten und Stoffen. Trotzdem auch sein Weg ein rastloses Sichemporrängen war, hat sein Wort einen reinen Glanz, seine Darstellung ein mildes Licht und seine Gedanken den hellen Schein der edlen Absicht behalten. Wahrheit in Schönheit ist der Grundzug Böggtlinscher Dichtung. Man lese im Hinblick auf diesen Satz nur seine Novelle „Sephora“. Deshalb kann sich eine Novelle als liebevoll verbindende Brücke zwischen die schönheitsfelige Welt idealistischer Romantik und schönheitsloser, tageswahrer Realität moderner psychologischer Dichtung, stellen. Auf dieser Stelle besitzt Böggtlin eine noch viel zu wenig erfasste Bedeutung. — Diese Bedeutung wirkt auch in seiner Sammlung von Gottfried Keller-Anekdoten. Verehrungsvoll und mit

seiner dichterischen Liebe gewappnet, geht er den Spuren Kellers nach und holt eine Ernte schallender, komischer oder leise sinnender Momente aus dem Leben seines verehrten Meisters heim. Allerlei Farben finden sich unter dem Sammelitel „Anekdoten“ zum Kranze geflochten. Es sind nicht alles Anekdoten. Als unparteiischer Freund von Wahrheit und Schönheit laufricht Böggtlin auf die Späße und Ruppigkeiten Kellers so gut, wie auf jene Worte und Momente, die in sich das stille Nachsinnen enthalten. Keller ist halt doch ein prächtiges, originelles Ornament im Teppich der schweizerischen Literatur, das Böggtlin liebevoll von allen Seiten betrachtet. Wir gehen da an Kellers Seite zur Zeit seiner Münchner und Berliner Hungerjahre und sehen ihn unter Tränen lächeln. Wir folgen ihm in die Salons, in deren Schliff sich Kellers Ruppigkeit erregt. Wir sehen ihn in der Staatskanzlei, hören ihn ein nicht niedergeschriebenes Protokoll gedächtnisförmig vorlesen oder sehen ihn einem Gemeindepräsidenten ohne Wimperzucken eine Antwort von schallender Logik schreiben. Wir sehen Böggtlin, Keller und Koller in explosiven und versunknen Stunden oder verweilen bei Keller und seiner Schwester in ihrer Stube. Wir flüchten mit ihm auf Seelisberg, weilen mit ihm bei einem Fest oder sitzen ernst an seinem Krankenbett. Zuletzt schaut durch seine Worte die endgültige Sechsbrettchenheimat, und wir hören Meister Gottfried abgebrochen sagen: „Ich dulde . . . ich schulde . . .“, wobei er den Tod meint. — Böggtlin reißt die verschiedensten Stimmungen aneinander, fornt aus Kellers Dasein einen bunten Blumenstrauß, in dem die laut lachenden Augenblicke wie Katschrosen, die sinnigen Momente wie Bergißmeinnichtchen blühen. Man muß alles zusammen oder nichts nehmen; denn es ist ein bunter, aufrichtig gemeinter Strauß, dem geliebten Meister und den ihn Liebenden gewunden. H. Sch. (Schweizer Familien-Wochenblatt.)

**Traugott Vogel: Ich liebe, Du liebst.** Roman. 314 Seiten 8°, geheftet Fr. 6.—. Orell Füßli Verlag, Zürich-Leipzig-Berlin. — Es ist die Geschichte einer Liebe, doch kein Liebesroman. Die Erzählung beginnt dort, wo herkömmliche Liebesgeschichten aufzuhören pflegen: bei den Krisen und Qualen der Enttäuschung und des Sichentfremdens. Eine Lehrerin wird die Frau eines Gärtners, bezaubert durch die Reinlichkeit und Erdennähe seines Berufs, vielleicht auch geängstigt durch die drohende Einsamkeit. Doch ihr Glück ist kurz, sie verläßt den Mann und fristet in der Stadt mit Sorgen ein trübes Leben. Die Liebe scheint ihr bitter und die Welt ohne Trost; doch nach langem Leiden erfährt sie an einem schönen Sommertag die langentbehrte Gnade: die Schönheit des Muttertums entkühlt sich ihr und gibt ihr Kraft, am alten Ort ein neues Leben zu beginnen, das frei ist von falschen Hoffnungen und reich an Wahrfähigkeit. — Vogel ist ein Kenner der Seelen, ein meisterlicher Erzähler, der kleinen Dingen und unbedeutenden Vorgängen Wert und Gehalt zu geben vermag. Vielleicht wendet er sich nun einmal einem großen typischen Konflikt zu. Hier ermüdet die Umständlichkeit, mit der Christine zu natürlichem Empfinden zurückgeführt werden muß.

**Vater Bodelschwing.** Erinnerungen an sein Leben und Wirken von Dr. Rudolf Burckhardt, Pfarrer (früher Heinrichsbach, jetzt Hasliberg). Verkaufspreis Fr. 2.75. — Man spürt überall, wie die Erzählung von eigener Anschauung gespeist ist und aus dem Vollen schöpft. Daß daneben auch andere, die die „blaue Schürze“ getragen haben, zu Worte kommen, paßt vollends zu dem „Bethel“, das ja in so vorbildlicher Weise eine Arbeitsgemeinschaft verwirklicht hat. Wer uns einen Strom schildert, zeigt uns auch seine Ufer. Des Verfassers viele Freunde wird es freuen, daß in seiner Skizze vom Bodelschwing-Strom auch ein Endstücken Burckhardt'schen Ufers sichtbar wird und sie an ihn und seine Art erinnert.

**Rechtsbuch des täglichen Lebens.** Unter Mitwirkung verschiedener Mitarbeiter verfaßt von Dr. Ed. Kuhn, Rechtsanwalt in Zürich. Dritte Auflage, 132 Seiten. Herausgegeben vom Polygraphischen Verlag A.-G., Zürich. Preis broschiert Fr. 3.—, in solidem Leinwand Fr. 4.—. — Der Polygraphische Verlag, der als Spezialität die Herausgabe von Rechts- und Steuerbüchern pflegt, hat mit der dritten Auflage des „Rechtsbuches des täglichen Lebens“ verschiedenen Wünschen, die ihm aus dem Kreis der zahlreichen Leser geäußert worden sind, Rechnung getragen, indem er als neue Abschnitte einläßlichere Abhandlungen über den Werkvertrag und die eidgenössische Unfallversicherung eingeschaltet hat. In 15 Abschnitten kommen die im täglichen Leben vor kommenden Rechtsfragen zur Behandlung. Nicht nur werden das Zivilgesetzbuch und das Obligationenrecht, sondern auch die Bestimmungen über Schuldbetreibung und Konkurs, Lebens- und Unfallversicherung, sowie die eidgenössischen Steuern erläutert. Anschaulich und leicht verständlich, ohne lange theoretische Erörterungen, aber an Hand praktischer Beispiele, wird der Leser in die Fülle der vielgestaltigen Rechtsfragen eingeführt.

Die „Geistlichen Lieder“ von Arthur Manuel sind ein Hymnus auf den Geist. Es offenbart sich hier eine Seele, die um eine lebendige Beziehung zum Weltgrund ringt. Sie nachzuerleben, wird dem Leser jedoch nicht leicht gemacht, und man fühlt auf Schritt und Tritt, daß Philosophieren und Dichten zweierlei ist. Dennoch werden sich nachdenkliche Menschen von diesen Versen anregen lassen. Preis Fr. 2.80. Erschienen im Orell Füßli Verlag, Zürich.

Dr. med. Jakob Pawloßky: **Das Wesen und die Behandlung der Krebskrankheit.** Friedr. Stadler, Verlagsdruckerei, Kreuzlingen. Dr. Pawloßky, Arzt von Beruf, hat sich Jahrzehnte lang mit dem Krebsproblem beschäftigt. Als Frucht dieser seiner Lebensarbeit und ausgedehnter Forschungen ist seine neue Krebslehre entstanden, welche auf Grund der neuesten Ergebnisse der Medizin die Ursachen, das Wesen und die Behandlung der Krebskrankheit erklärt und behandelt, und auch die vorbeugenden Maßregeln, wie man die Krebskrankheit verhüten kann. Auch die Frage, ob der Krebs vererblich ist oder nicht, ist gehörig im Buche erörtert und berührt worden. Das Werkchen ist sehr populär und gemeinverständlich verfaßt.

**Verlagsbuchhandlung Philipp Reclam jun., Leipzig:**  
Francis Bacon: **Neu-Atlantis.** Utopische Erzählung. Aus dem Englischen übertragen und herausgegeben von Günther Bugge. Universal-Bibliothek Nr. 6645. Heft 40 Pfg., Band 80 Pfg. — Die Neu-Atlantis gehört zu den wichtigsten utopischen Erzählungen der europäischen Literatur. Bacons Idealstaat erhält besonderes Gepräge durch die Wertschätzung, die man in ihm der Wissenschaft entgegenbringt. Eindringlicher als aus anderen Schriften Bacons spricht hier der Geist einer edlen Humanität, die sich praktisch in Werken der Nächstenliebe betätigt. Dieses geistige Vermächtnis, das uns der vielumstrittene Britte hinterlassen hat, wird niemals seinen Wert für die Menschheit verlieren.

Robert Louis Stevenson: **Dr. Jekyll und Mr. Hyde.** Aus dem Englischen übertragen von Curt Theising. Universal-Bibliothek Nr. 6649/50. Heft 80 Pfg., Band Mf. 1.20. — In „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ vermutet man zunächst eine Detektivgeschichte, die alle Reize einer solchen in sich vereinigt, bis der Schluß die fabelhafte Entdeckung bringt, daß beide Personen die Hälfte desselben Menschen sind, seine gute und seine böse. Durch die Einwirkung eines Präparates erfolgt die Spaltung, die zu den verworrensten Vorfällen Anlaß gibt. Die Kühnheit des Einfalls und dessen logische Durchführung erregt Erstaunen.

**Das Volksbuch von den Valenbürgern** (Schildbürgerbuch). Nach der ältesten Ausgabe von 1597 erneuert, mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Karl

Pannier. Universal-Bibliothek Nr. 6642/43. Heft 80 Pfg., Band Mf. 1.20. — Das Buch von den Valenbürgern (Schildbürgern), das Umland das Nibelungenlied der Schwabensreiche genannt hat, ist ein Kleinod der Volkspoesie am Ausgange des 16. Jahrhunderts, ein reicher Schatz kräftigen Humors und eine köstliche Satire auf die Narrheit der Welt. Die Herausgabe und Bearbeitung ist von Karl Pannier besorgt, dem die Universal-Bibliothek die Erschließung einer großen Reihe von Werken der älteren deutschen Literatur, auf dem Gebiete der Volksbücher, namentlich auch die Ausgabe des Till Eulenspiegel (Univ.-Bibl. Nr. 1687/88) zu verdanken hat. Eine hochinteressante Einleitung gibt Aufschluß über Entstehung und Entwicklung dieses köstlichen Schatzes altdeutschen Volkshumors.

Dora v. Stockert-Meynert: **Euphorion.** Novelle. Mit einem Nachwort von Erwin G. Raimalter. Universal-Bibliothek Nr. 6647. Heft 40 Pfg., Band 80 Pfg. — Diese Geschichte eines begabten jungen Menschen ist viel zu sehr Krankengeschichte, als daß sie als Dichtung ergreifend und befreiend wirken könnte.

**Verzeichnis schweizerischer Bühnenwerke** in hochdeutscher Sprache. Herausgegeben von der Gesellschaft schweizerischer Dramatiker. 57 Seiten 80. Zürich 1926. Gebestet Fr. 2.—. Art. Institut Orell Füßli Verlag, Zürich. — Das unvollständige Verzeichnis enthält neben kurzen biographischen Notizen über die Verfasser Inhaltsangaben ihrer Werke, Aufführungsdaten, sowie bibliographische und aufführungstechnische Vermerke.

Erskine, Cicely: **Geschlecht nach Wunsch.** Eine Anleitung für Eltern. Uebersetzt von Franza Feilbogen. 1.—5. Tausend. 144 S. H. 80. Zürich 1925. Geh. Fr. 4.50. Orell Füßli Verlag, Zürich. — Eine englische Gynäkologin bejaht hier die Frage, ob das Geschlecht des Kindes vorausbestimmt werden könne, mit Argumenten, die auf reicher Erfahrung beruhen und es daher verdienen, auf dem Kontinent ebensoviel Beachtung zu finden, wie bisher in England. Ob ihre Behauptung nicht ein Bluff ist? Das mag die Wissenschaft entscheiden.

Dr. Ludwig Frank: **Seelenleben und Erziehung.** Ganzleinen Fr. 10.—. 5.—7. Tausend. Verlag Grethlein u. Co., Zürich. — Das Werk erörtert anschaulich psychopathologische und pädagogische Fragen, deren Kenntnis für ein besseres Verständnis des kindlichen Seelenlebens und eine richtige Erziehung des gesunden, vor allem aber des nervösen und abnormen Kindes notwendig ist. Das von warmer Liebe für die Jugend getragene Buch wird in der Hand von Eltern und Lehrern sowie von Ärzten viel Gutes wirken.

Marie Reinhard und F. Munzinger-Maug: **„Mein Handarbeitsbuch“.** Mit über 100 Abbildungen. Kart. mit Leinenrücken Fr. 3.60. Verlag A. Franke A.-G., Bern. — Die Methode, mit der die beiden erfahrenen und zielbewußten Arbeitslehrerinnen hier vorgehen, ermöglicht es jedem Mädchen, sich nach und nach mit allen Schwierigkeiten des Handarbeitsunterrichtes vertraut zu machen. Schritt für Schritt werden die Schülerinnen hier angeleitet, einfachere Wäschestücke selbständig anzufertigen. Ein Unterrock bildet den Anfang, dann folgt ein Kinderlätzchen, und Hemden aller Arten, ein Badkleid, eine Hemdhohe und verschiedenartige Schürzen usw. Auch die wichtigsten Verzierungsstiche und das Entwerfen von Mustern können nach der Anleitung dieses Buches gelernt werden. Die verschiedenartigen Anwendungen des Stickens und Stopfens werden gleichfalls ausführlich behandelt, und ebenso das Häkeln und Stricken.

In einem zweiten Teil des Buches, der „Für unsere Kleinsten“ betitelt ist, wird den älteren, geschickten Mädchen und den Müttern Anleitung gegeben, hübsche und brauchbare Kleinkinder Sachen herzustellen.

# Es ist höchste Zeit.

Wenn Ihr eine unüberwindliche Ermüdung verspürt, eine Art Abscheu vor jeder Anstrengung, einen vollständigen Mangel an Begeisterung sogar für jede Zerstreuung, so verrät dieser Zustand zweifellos eine starke Erschlaffung des Nervensystems. Dann ist es höchste Zeit, dem Uebel abzuweichen. Was Euch nützt, ist ein Stärkungsmittel, ein Heilmittel, das die Lebenskraft Eures Organismus unterhält und anregt, ein Heilmittel, das Eurem Blut seinen Reichtum an Nährkraft wiederschenkt und Eurem abgeschwächten Nervensystem neue Widerstandskraft verleiht. In dieser Hinsicht sind die Pink-Pillen ein Heilmittel, das ganz hervorragende Resultate erzielt.

Die Pink-Pillen sind stets wirksam gegen Blutarmut, Bleichsucht, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfweh.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.- per Schachtel.

## Für mich und meine Patienten

verwende ich schon seit vielen Jahren und mit Vorliebe Ihren Feigenkaffee Sykos.

Frau Wüest, dipl. Pflegerin  
in K. 125

# SYKOS

Ladenpreise: SYKOS 0.50, VIRGO 1.50, NAGO, OLTEN.



Aussergewöhnlich  
hohe Garantiemittel

Keine Nachschusspflicht  
der Versicherten

## Volksversicherung

Lebensversicherungen ohne ärztliche Untersuchung  
von 500 bis 6000 Franken  
Kinderversicherungen

Sparsame und  
neuezeitliche Verwaltung

Niedrige Prämien  
Hohe Gewinnanteile

# „VITA“

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft  
Direktion: Zürich, Alfred Escherplatz 4  
Vertreter in allen grösseren Ortschaften

## Rahmen

für Spiegel und Bilder  
Einrahmungen  
Vergolderei

## Krannig

& Söhne

Selnaustr. 48. Zürich.  
Goldleisten- u. Rahmenfabrik



## Mäusevirus

für Haus- u. Feldmäuse

## Ratin

für Haus- u. Wasserratten

Die sichersten  
Vertilgungsmittel

Unschädlich für  
Menschen u. Haustiere

Ausführ. Zeugnisse  
u. Prospekte gratis

Schweiz. Serum- &  
Impfinstitut Bern 11



## Täglich 3 Eßlöffel Biomalz,

das den für den Aufbau des Körpers so wichtigen glyzerinphosphorsäuren Kalk enthält, sind das, was Ihre im Wachstum begriffenen Kinder als Ergänzung der täglichen Nahrung nötig haben. Aber auch Erwachsene finden im Biomalz das so notwendige, in der gewöhnlichen Nahrung meistens ungenügend vorhandene Nährsalz. Sparen Sie anderswo, gewöhnen Sie sich und Ihre Kinder an den täglichen Genuß von Biomalz.



Hörnings reines  
**Pflanzen-Nährsalz**

ist für alle Topf- und Freiland-Pflanzen das beste Düngmittel. Erstes Schweizerfabrikat. Nur echt in Original-Büchsen mit dem Namen des Fabrikanten: **Alphons Hörning, Bern**, in Droguerien, Samen- und Blumenhandlungen. Büchsen à Fr. 1.—, 2.50, 4.—, 6.— etc.



gediegen, behaglich u. trotz ihrer Billigkeit aus bestem Material! Kompl. Wohnungs-Einrichtungen.

**A. MÜLLER**

vormals Bolleter, Müller & Cie. Aemlerstr. 203-205, Ecke Albisriederstr. Tramhaltest. neues Krematorium ZÜRICH 3  
Telephon Selnau 26 77

Schon seit 25 Jahren



ist **Elchina**  
als das wirkungsvollste Stärkungsmittel bekannt und bewährt.

Fl. 3.75, sehr vorteilhafte Doppelfl. 6.25 in den Apotheken.



**Albert-Biscuits  
Petit-Beurre**

nährhaft, leicht verdaulich, Rekonvaleszenten und zur Kinderpflege unentbehrlich.



Der **Diessbach  
Balsam**



wird seit über 150 Jahren hergestellt als unentbehrliches Hausmittel gegen Uebelkeit, Erbrechen, Blähungen, Magenerkältungen, Unterleibsbeschwerden, Hals- u. Zahnschmerzen.

Bei Schnittrinden Quetschungen und vielen täglich vorkommenden Unpässlichkeiten wird er mit ausgezeichnetem Erfolg angewendet.

Nur echt mit Schutzmarke Voot  
Hergestellt von Felix Vogt Drogerie, Obendiessbach  
Erhältlich in allen Apotheken zu Frs. —.70, 1.50 u. 3.—



D. 227 a

HENKEL & CIE.  
A.G.  
BASEL

**Schöne Frauen-**

und Herren-Kleiderstoffe, Wolldecken, Strick- und Teppichwolle in gediegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid und preiswert liefert direkt an Private Muster franko.

**Tuchfabrik (Aebi & Zinsli) Sennwald** (Kt. St. Gall.)



DIE STETS FERTIGE  
SALATSAUCE u. MAYONNAISE  
CITROVINFABRIK ZÖFINGEN

ALS ESSIG  
AERZTLICH EMPFOHLEN

**MATUSTA**



**SINGER'S SALZBREZELI**  
DAS BESTE ZU BIER UND WEIN

**Eidgenössische Bank A.-G., Zürich**

Basel, Bern, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, St. Gallen, Vevey

Telegramm-Adresse: Fedralbank

Aktienkapital . Fr. 50,000,000.—

Gegründet 1863

Reserven . Fr. 15,200,000.—

Besorgung von Kapitalanlagen. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Vermietung von Tresorfächern. Errichtung und Vollstreckung von Testamenten. Annahme von Geldern zur Verzinsung in laufender Rechnung, auf Einlagehefte und gegen Kassa-Obligationen. Vorschüsse gegen börsengängige Effekten.



## Greifen Sie zu

dieser Marke, wenn Sie einer Chocolate mit feinem Cacao-Aroma den Vorzug geben.

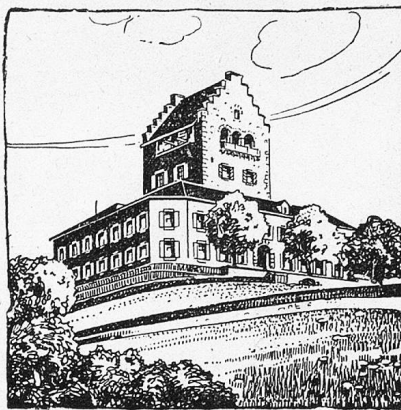
Markig und von herbem Geschmack, ohne bitter zu sein, hat

## Crémant

in ihrem einfachen Gewande schon lange eine grosse Volkstümlichkeit erlangt. Die leichtschmelzende Crémant-Chocolate

# Cailler's

enttäuscht Sie nie.



## Hauswirtsch. Schule Schloß Uster

5 monatliche Kurse  
Beginn des Winterkurses: Mitte Okt. 1926  
Ausbildung in der einfachen und feinen Küche, sowie in allen hauswirtschaftlichen und einschl. theoretischen Fächern, Gartenbau und Geflügelhaltung. Vorteilhafte Einrichtungen. Tüchtige diplom. Lehrerinnen. Prachtvolles Panorama. Gesunde Lage.  
Prospekte durch  
Frau B. Knecht-Müller, Vorsteh.

## Erholungsheim im Lütisbach, Oberägeri Kt. Zug, 800 m ü. M.

Schöne, staubfreie, sonnige Lage, prächtige Aussicht auf See und Berge. Hübscher Garten, angenehmer, ruhiger Erholungs- und Ferienaufenthalt während des ganzen Jahres. Prospekte und Auskunft durch Schwester Hanna Kissling und Schwester Christine Nadig. Offene Tuberkulose wird nicht aufgenommen.

## Solbad Schützen Rheinfelden

Vorzügliche Heilerfolge bei Frauen- u. Kinderkrankheiten, Herz- und Nervenleiden, Arterienverkalkung, Gicht, Ischias u. Rheumatismus, Gelenkleiden, Schwächeständen, Blutarmut und Rekonvaleszenz. Neue hochmoderne Bäder im Hause. Überaus sonnig, 2 Liegehallen, 2 Lift.

Pensionspreise Fr. 11.— bis Fr. 14.50.

F. Kottmann.

## Sprach- und Schreib- Störungen

Dr. med. J. Marjasch-Gysel

Sprechstunden 6—7 Uhr und nach Übereinkunft.  
Zürich, Hochstraße 9 — Telephon Hottingen 88.56  
(Tramhaltestelle Haldenbach).

## Nervosan

Als diätetisches Kräftigungsmittel ärztlich empfohlen gegen **Nervosität**, ferner bei Aufregtheit, Reizbarkeit, Blutarmut, Bleichsucht, nervösem Kopfschmerz, **Schlaflosigkeit**, Zittern der Hände, Nervenzuckungen, Folgen von nervenzerrüttenden schlechten Gewohnheiten, **Neuralgia**, **Neurasthenie** in allen Formen, nervöse Erschöpfung und Nervenschwäche. Intensivstes Kräftigungsmittel des gesamten Nervensystems. — Flasche Fr. 3.50 und

5.— in allen Apotheken. Nur echt mit der hier abgebildeten Schutzmarke. Wo nicht erhältlich, prompter Versand durch Apoth. H. Helbling & Cie. in Zürich VI, Ottikerstraße 1a.



## Tee Swoboda

wird bei Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung und Verstopfung mit Erfolg angewendet. Auch Personen, welche an

## Gicht

und Rheumatismus leiden, trinken mit Vorliebe diesen Tee. Er ist zugleich ein vorzügliches Blutreinigungsmittel und entfernt durch innerlichen Gebrauch die Krankheitsstoffe aus dem Körper.

Preis Fr. 2.—.

Zu beziehen durch die

Gundeldinger Apotheke  
W. H. Kratz in Basel II.

# Schöne Frauen

sind nicht immer auch junge Frauen, aber — es sind Frauen, die ihren Teint jugendfrisch und ihre Haut geschmeidig zu erhalten wissen. Täglich verwenden sie eine reine, milde, reich und duftig schäumende Toilette-Seife.

Wasche dich mit **ZEPHYR** Seife

## St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75  
Unübertroffene Heilsalbe für alle wunden Stellen und Verletzungen, speziell Krampfadern, Hautleiden, Wolf, Verbrennungen, Hämorrhoiden, Stiche. In allen Apotheken.  
General-Depot St. Jakobsapotheke, Basel.

Zahn-Traxis

Künstl. Zähne

**F. A. Gallmann**

Plombieren  
Zahnziehen

Zürich 1 — Löwenstr. - Löwenplatz 47

zu

Tel. Seln. 8167 - Bankgebäude ermässigt. Preisen

## Steppdecken

in größter Auswahl

**A. Berberich, Zürich 8**

Dufourstr. 45, beim Stadttheater.



Gebildeter Herr,

Deutschweizer, in guter Staatsstellung, Mitte der 30er, zurückgezogen, friedliebend u. von edler Gesinnung, wünscht mit jüngerer, netter, feinführender, gut erzogener, häusl. gesinnter Tochter od. Witwe, die s. nach eigenem, trauem Heime sehnt, in

**Korrespondenz**

zu treten. Bei gegens. Neigung spätere Verbindung. Diskretion Ehrensache. Zuschriften mit Bild (letzteres auf Wunsch sofort retour) vertrauensvoll an Transitpostfach 481 Bern.

## Dr. A. Nieriker

Innere Krankheiten und speziell  
Erkrankungen der Verdauungsorgane  
*Röntgen-Diagnostik*

**zurück.**

Zürich, Fraumünsterstraße 29  
8-9 und 1 $\frac{1}{2}$ -3 Uhr.

Telephon Selnau 3266  
Hottingen 9066 (Röntgen-Institut).

Italienscher

**Bienen-Honig**

extrafein, garantiert naturrein in Büchsen von 2 $\frac{1}{2}$  kg zu Fr. 3.95; 5 kg zu Fr. 3.70 per kg franko. Bei größeren Posten Spezialpreise. Verlangen Sie zu jeder Zeit bei L. & B. Lancioni, Quartino (Tessin).

## Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich

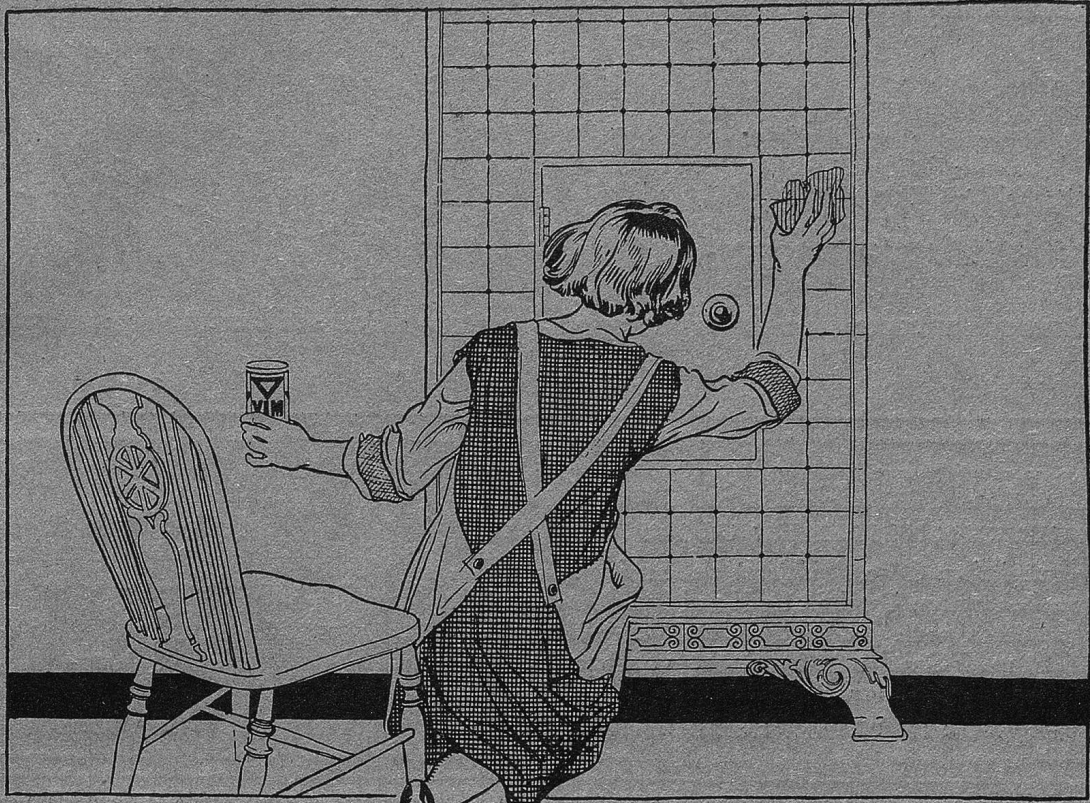
am Linthescherplatz (nächst Hauptbahnhof)

## Woldecken Steppdecken

*Feinste Kamelhaardecken*

Kinderwoldecken, sowie extra große für Doppelbetten  
neu Überziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin

*Reisedecken, Autodecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Vorhänge, Weißwaren*



## Beschmutzte Öfen und Kachelwände.

Die Hausfrau kennt kaum einen hartnäckigeren Widersacher, als den klebrigen Russ und Staub, der sich auf den Kacheln und besonders in allen Ritzen und Vertiefungen festsetzt. Da hilft einzig VIM.

Vim löst auch den hartnäckigsten Schmutz sofort auf; das feine Pulver scheuert alles weg, was sich ihm in den Weg stellt, ohne die Gegenstände im geringsten zu zerkratzen. Verwenden Sie aber VIM nie trocken!

Grosse Streudose Fr. 1.—

Kleine " " -.60

# VIM

Savonnerie Sunlight, Olfen



M27



# Nimm doch Seifenflocken

wenn du schöne, alte Spitzen, kostbare Stickereien, farbige Seide, feine Wäsche und Wollsachen gründlich reinigen willst; das milde Seifenflocken-Bad löst den Schmutz auf ohne Reiben und Quetschen.

Steinfels

## SCHNELLKOCHENDE

(ZUBEREITUNGSDAUER NUR 3—5 MINUTEN)

In vorzüglicher Güte sind jetzt neben der seit vielen Jahren bekannten Qualität im Handel und kosten nicht mehr. Dieses neue Produkt bedeutet eine Ersparnis an Zeit und Geld und ist dabei von unübertroffenem Geschmack.

NUR IN PAKETEN ERHÄLTlich.

# Quaker Oats

## „WINTERTHUR“

Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft  
in Winterthur

Unfall-, Haftpflicht-, Diebstahl-, Kautions-  
und Automobil-Versicherungen

Lebensversicherungs-Gesellschaft  
in Winterthur

Lebensversicherungen mit und ohne Gewinn-  
anteil. Rentenversicherungen

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die  
**DIREKTIONEN DER BEIDEN GESELLSCHAFTEN IN WINTERTHUR**  
oder deren Generalagenturen.

## Eine wichtige Sache

die niemand versäumen sollte, ist die Reinigung des Blutes. Besonders wer wenig Bewegung hat oder an Verstopfung leidet, sollte von Zeit zu Zeit eine Blutreinigungskur machen. Man wähle aber nur ein wirklich gutes Mittel dazu. Denn wenn es sich um die Gesundheit handelt, ist nur das Beste gut genug. Die seit vielen Jahren von Tausenden erprobte Model's Sarsaparill empfiehlt sich in hervorragender Weise durch ihre heilsame Wirkung und ihren guten Geschmack. Zu haben in den Apotheken. Wo ein Ersatzpräparat angeboten wird, weise man es zurück und bestelle direkt bei der Pharmacie-Centrale, Madlener Gavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf. Versand franko. Die Probeflasche 5 Fr., die ganze Kur 9 Fr.